

Der Weinberg, die Kirche und die Wälder oben am Hang – was macht die Landschaft zur Kulturlandschaft? Ist Kulturlandschaft immer schön? Wie verfahren wir bei der weiteren Entwicklung der Siedlungskomplexe im Ruhrgebiet?

Welche Wege zum besseren Verständnis und zum Schutz des kulturellen Erbes möglich sind, haben drei Projektpartner mit Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt herausgefunden. Die Ergebnisse aus den Piloträumen werden vorgestellt und verglichen. Mit webbasierten Informationssystemen werden die Kulturlandschaftsobjekte erfasst. Ohne Ansätze zur Vermittlung und Umweltbildung oder Aufbereitung für die Planung sind die gesammelten Informationen jedoch nur eingeschränkt zu nutzen.

Die Beispiele in den einzelnen Stadtbezirken von Essen, im Rheingau-Taunus-Kreis und in der Stadt Castrop-Rauxel zeigen eindrucksvoll, welche Möglichkeiten auf der kommunalen Ebene bestehen, das kulturelle Erbe besser als bisher zu sichern.

Die Veranstaltung ist praxisorientiert und fachübergreifend.

© LWL/D. L. Schwarzthans



LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Projektkoordination
Ansprechpartner
Michael Höhn
Fürstenbergstraße 15
48133 Münster
Tel.: 0251 591 - 3573
Fax: 0251 591 - 4650
Mail: michael.hoehn@lwl.org
www.lwl-landschafts-und-baukultur.de

www.lwl.org/LWL/Kultur/WALB/Projekt/Landschaftskultur/KULAKOMM/
www.LWL-GeodatenKultur.de
www.KuLaDig.de

Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Ansprechpartner
Dr. Udo Recker
Schloß Biebrich
65203 Wiesbaden
Tel.: 0611 6906 - 133
Fax: 0611 6906 - 137
Mail: u.recker@denkmalpflege-hessen.de
www.denkmalpflege-hessen.de

Landschaftsverband Rheinland

LVR-Dezernat Kultur und Umwelt
Redaktion KuLaDig
Ansprechpartner
Dr. Klaus-Dieter Kleefeld
Bachstraße 5 - 9
53115 Bonn
Tel.: 0228 - 20 70 - 38 3
Mail: Klaus-Dieter.Kleefeld@lvr.de
www.kuladig.de

gefördert durch
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Abteilung Umweltkommunikation und Kulturgüterschutz
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Tel.: 0541 9633 - 0
Fax: 0541 9633 - 190
Mail: info@dbu.de
www.dbu.de

[Fotonachweis]
Vorderseite
oben: beide LWL/Dr. M. Philipps (v.l.n.r.)
unten: LVR/K.-H. Buchholz, Dr. Th. Büttner (v.l.n.r.)
Rückseite
oben: Dr. Th. Büttner
unten: LVR/K.-H. Buchholz

Kulturlandschaftsschutz Kommunal

Castrop-Rauxel
Rheingau-Taunus-Kreis
Essen

Tagung am 31. März 2011
Zentrum für Umweltkommunikation, Osnabrück

// Grundlagen und Empfehlungen für den Schutz des kulturellen Erbes

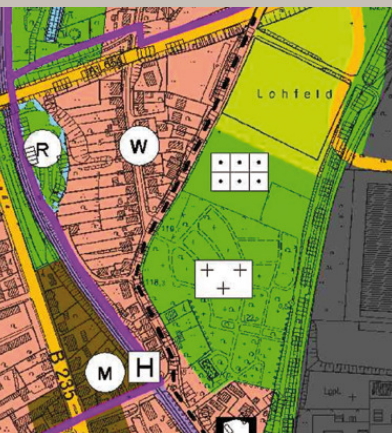


gefördert durch

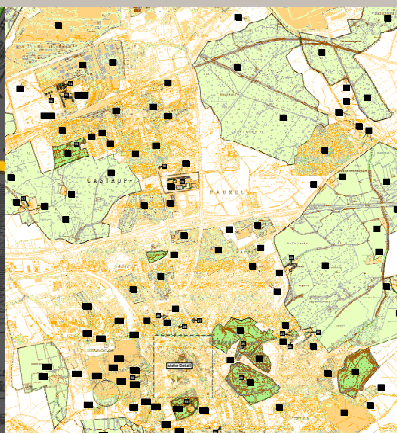


www.dbu.de





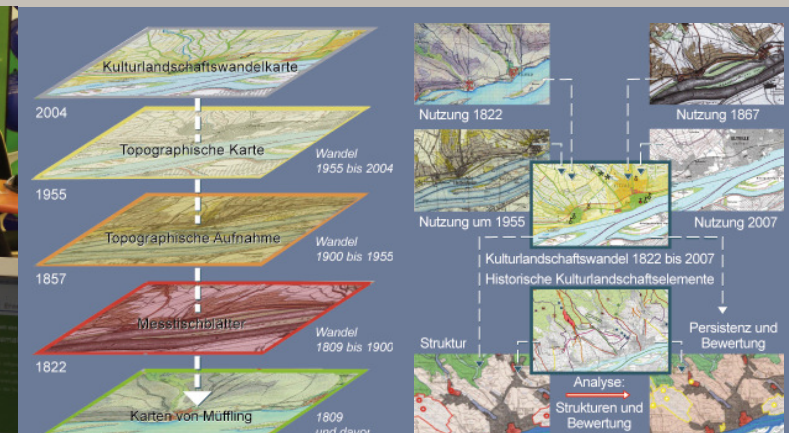
© Stadt Castrop-Rauxel



© LWL/Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen



© LVR/N. Fischer



Programm

- ab 9:30 **Eintreffen**
- 10:00 **Grußwort**
Dr. Fritz Brickwedde
Generalsekretär Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- 10:10-11:10 **Planung mit der Kulturlandschaft**
Michael Höhn
LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen
Martin Oldengott
Stadt Castrop-Rauxel
- Pause**
- 11:30-12:30 **Kulturlandschaft in neuer Perspektive**
Dr. Udo Recker
Landesamt für Denkmalpflege Hessen
Dr. Thomas Büttner, Drs. Peter Burggraaff und weitere Beteiligte aus dem Rheingau-Taunus-Kreis
- Mittagspause**
- 13:30-14:30 **Vermittlung von Kulturlandschaft**
Dr. Klaus Kleefeld, Nicole Fischer, Karl-Heinz Buchholz
Landschaftsverband Rheinland
weitere Beteiligte aus der Region Essen

Programm

- 14:30-15:00 **Einordnung der Ansätze in den Forschungsstand**
Prof. Winfried Schenk
Geographisches Institut der Uni Bonn
- Pause**
- 15:15-16:30 **Podiumsdiskussion mit dem wissenschaftlichen Fachbeirat und den Projektbeteiligten**
Möglichkeiten und Grenzen einer fachübergreifenden Zusammenarbeit beim Schutz des kulturellen Erbes
- bis 17:00 **Kaffee**
- Info-Stände mit den Kulturlandschaftsportalen**
- Moderation der Tagung**
Lutz Topfer
*Abteilung Umweltkommunikation und Kulturgüterschutz
Deutsche Bundesstiftung Umwelt*

Veranstaltung

Zentrum für Umweltkommunikation
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Navigationssystem: Berghoffstraße 1 (Parkplatz)

Anmeldung

Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig. Nach Eingang ihrer Anmeldung bis zum 21. März 2011 erhalten Sie eine Eingangsbestätigung mit Angaben zur Überweisung der Tagungspauschale von 15,- €.

© LWL/M. Höhn

